

## **Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten**

---

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

**22. bis 26. April März 2024 - Gröön Grass un Sandbülten**

**Von Bernd Memenga, Prädikant aus Südbrookmerland**

Ein cooler Motoradsound, ein Luftballon, grünes Gras und Sandhaufen: Was hat das alles mit Gott und unserem Glauben zu tun? Bernd Memenga, Prädikant aus Südbrookmerland in Ostfriesland, klärt uns auf.



**Bernd Memenga**

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht  
Pastorin und Beauftragte für Altenseelsorge in der hannoverschen Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR  
Redaktion Hannover  
Knochenhauerstr. 42  
30159 Hannover  
Tel. (0511) 32 76 21  
[www.ndr.de/kirche](http://www.ndr.de/kirche)

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

### **Montag, 22. April 2024 - Cooler Sound**

Is Sönnadmörge. Mooi Weer, Süntje schient. In een annern Gemeen hebb ik de Gottesdeenst övernahmen un koom mit'n luten Geknatter mit mien Motorrad bi d' Kark an. Eenigen stahnt up d' Karkhof un dreihn sük nah mi um. De Küsterin steckt d' Kopp to d' Karkendöör ut un kickt, wat dor woll ankummt. Een Konfirmand maakt groot Ogen, as he sücht, dat ik mien Talar to d' Packtaschke ut haal. "Cooler Sound" seggt he un löppt vör mi up nah d' Kark. Vör en poor Week hett mien Motorrad 'n nejen Utpuff kregen. Nich dat de anner kött weer, man de neei kling't'n Bült beter – luter. De sülvige Motorrad word nu heel anders wohrnahmen. Uns Kark kunn mitunner ok'n nejen Utpuff bruken denk ik, as ik seeh, dat dor man 'n poor Minschen in d' Kark sitten. Wi hebben siet 2000 Johr de beste Böskup, de man Minschen mit up d' Padd geven kann. De goode Böskup van Jesus Christus. He wiest uns, wat wi Minschen bruken, dat uns dat Leven mitlöppt. Dat wi Free un Bliedskup in d' Hart kriegen. Wo gern will ik mennigmal de Utpuff an Gott sien Motorrad wesen! Dat annern sük umdrehen! Dat se mitkriegen, wo cool dat is mit Gott sien Leevde un Goodigkeit. Wenigstens an disse Sönnitag bün ik good to hören!

### **Dienstag, 23. April 2024 - De Richter**

Joke un Harm sünd an't diskuteern. "Wat ik nich begriep" seggt Joke. "Worum is Gott Minsch worrn - worum muss Jesus an't Krüüz? Gott har de Minschen ja man einfach so vergeven kunnt. Un denn weer't good west." Harm denkt dor 'n Moment över nah: "Stell di vör - dor steiht een vör Gericht. Weil he bi't Autoverkopen bedrogen het. De Richter kickt hum in't Gesicht un sücht so up Stee, dat he een Fründ ut Kinndertieden vör sük het. Man, de dor anklaagt is, kennt hum nich weer. De Richter verurdeelt hum. De Bedreger moot 5.000 Euro Straaf betahlen. Man nah de Verhandlung löppt de Richter hum nah, nimmt hum in d' Arm un langt hum 5.000 Euro to. Wat recht is, mutt recht blieven. De Richter kann hum dat nich dörgahn laten. Man helpen kann he hum. So is Gott. He hett di leev, so as du büst. Un doch kann he di dien Fehlers un Nücken nich einfach so dörgahn laten. He moot ja ok an de anner Minschen denken. He mutt gerecht wesen. All wat wi doont, het he vör Ogen. Un wi moten dor seker eenes Daags för liekstahn. Man well van uns kann dat? Bloot Jesus! Un de seggt: Wenn du mi vertroost, wenn du dat för di annimmst, dat ik dien Fehlers up mi nehm, denn kann un will ik di helpen. Joke nickkoppt sachtjes un seggt: dor moot ik noch'n bietjet över nahdenken - man ik glööv, ik hebb't begrepen.

### **Mittweek, 24. April 2024 - Tant Auguste**

Uns' Tant Auguste is verleden Maant 85. worn. Se har dreemal't Huus vull Versit. As wi Nichten un Neffen inladen weern, seet ok hör Fründin Trientje de tüschen. "Trientje fiert al de heele Dagen mit", seggt Tant Auguste, un de beid strahlen över't heel Gesicht. 1953 is dat west Mien Tant was 14 un funn up't Acker een Luftballon. Dor hung'n Postkort an. Een Trientje ut Holland harr de stiegen laten un wull gern weeten, well hör Ballon funnen harr. Tant Auguste het torügg schreven, un sietdem sünd de beid Fründinnen. All hebben se't mit'nanner beleevt. Dat se heiraden dän, Kinner kregen un groot moken, dat de Enkekinner kemen - upletzt, dat se beid nah'nanner hör Mannlüüd verloren. Siet 70 Johr deelen se dat Goode un dragen dat ok mit'nanner, wenn sture Tieden komen. Se gahnt mit'nanner dör Dick un Dünn, un een is för de anner dor. Bi de beid bewoort sük, wat al in de Bibel steiht: Een Fründ steiht alltied an dien Siet, ok wenn't stuur word, helpt he di - as dien eegen Süster of Bröör.

In uns Olldag gahnt faak Fründschkupaen verloren. Wiel elk sien eegen Leven hett un wiel sük mennigeen in Arbeit un Upgaven verlüsst. Dat is seker nich immer einfach, Fründschkupaen to pfegen. Man, wenn dat hollt, so as bi Trientje un Auguste, denn is dat'n groten Geschenk. Denn strahst du över't heel Gesicht.

### **Dönnerdag, 25. April 2024 - Tokunftsdag**

Vandaag is för'n heel Bült Jungs un Wichter een upregend Dag. Tokunftsdag. De jung Lüüd könen kieken, wat hör Ollen för een Arbeit nahgahnt un sünd acht Stünn mit hör unnerwegens. Wi Ollen hebben dat ja immer al vör Ogen, wat ut uns Kinner mal worden sall. Un geern wiesen wi hör, wat wi so maken. Of se woll in uns Footstappen wiedergahn? Oder maken se heel wat anners? Tokunftsdag - Ik denk ok över mien eegen Tokunft nah. Wo geht dat wieder in uns unruhig Welt? Wat kummt dor noch up uns to? Mi helpt, wat in d' Bibel steiht. Dat Gott dor seggt: Ik weet woll, wat ik för Gedanken över jo hebb: Gedanken van Free un nich van Lieden. Ji sölln van mi Tokunft un Hopen kriegen. Wat för'n feine Woord! Dat Gott een wunnerboren Plan för elk un een van uns het. För de jung Lüüd un för uns all! Een Plan, de good is. Ok wenn wi dat noch nich begriepen. Egal, wat wi in uns Harten dragen, egal wat uns lüttjet maakt. Wi düörn dorup vertroon, dat Gott bi uns is un un vör uns up geht. Mit Moot köönt wi insetten, wat Gott uns mitgeven het. Wat de Tokunft bringt, weet nüms. Wat ut de jung Lüüd word, de sük de Arbeitsstäden van hör Ollen ankieken, ok nich. Man Gott is dor: an elke Tokunftsdag, de up uns tokummt.

### **Freedag, 26. April 2023 - Gröön Grass un Sandbülten**

Is eben vör acht, as uns Dochter mi hör Huusarbeit vörleggt, de se in veer Stünn per Mail bi hör Professor ofgeven sall. Hör gifft dat immer een goden Gefühl, wenn Papa dor nochmal överkickt – ok wenn ik dor faaktieden gor nich so vööl van verstah. Se hett wat utarbeiten musst över een Geschicht ut de Bibel. Wor Jesus mit fiev Broden un twee Fischen 5 000 Lüüd satt kreeg. Dorbi wurn de Evangelien vergleken, de dorvan vertelln. Markus vertellt as eenzigst, dat de Lüüd sük in't gröön Gras setten, as se Jesus tohöörn. Un nu moot mien Dochter sük dor wohrhaftig mit befragen, worum dor van "gröön Gras" vertellt word. As ik hör mit good Ogen ankiek, smüstert se un seggt: "Wunner di nich, Papa – de Professor will dat so." Is dat nu würrelk wichtig, fraag ik mi. Of de Lüüd sük up't gröön Gras oder up'n Sandbült sett' hebben? Vööl wichtiger is doch, wat Jesus hör vertellt het! Un wat dat vandaag noch för uns bedüden deit. Dat wi Menschen höörn, dat Gott weet, wat wi bruken, dat he uns satt maken will an Liev un Seel, dat he uns bisteiht. Egal wat de kummt. As ik mi dör 30 Sieden dörknoot hebb, lees ik de letzte Worden: "Wo ok immer dat domals ofgahn is ... Wi weeten dat nich. Man eens is seker: Se wurn all satt - un dor kummt dat up an. Well sük up Jesus verlaten deit, kann leven.